Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 21 (1927)
Heft: 12

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in den letzten Jahren wieder mehr als auch schon. Sie haben es auch immerfort nötig. Wenn es auch in der Welt im allgemeinen, und sogar in der Schweiz wieder etwas mehr im Sinne unseres Glaubens und Hoffens vorwärts zu gehen scheint, so bleibt doch unser Kampf schwer. Die Zeit ist auf Macht, Partei, Reklame, Sensation, Schein, Augenblick, ja auch auf den Schwindel eingestellt. Es ist unglaublich, was für Humbug sogar auf dem Gebiete der „religiösen Journalistik" grossen Erfolg haben kann. Eine Zeitschrift, die in alledem ganz „unzeitgemäss" ist, die rücksichtslos nur der Wahrheit dienen will, die von keiner Partei getragen ist und allen leichten Erfolg verschmäht, eine Zeitschrift, die dazu hauptsächlich auf das winzige Gebiet der protestantischen deutschen Schweiz angewiesen ist, wenn sie auch Leser und Leserkreise in aller Welt hat — sie hat natürlich einen harten Stand. Gerade darum, meine ich, sollte sie durch Menschen, die auch, in jenem Sinne, gegen die Zeit sind, die aus Schwindel, Schmutz und Erbärmlichkeit heraus wollen, unterstützt werden. Darauf verlassen wir uns auch künftig. Wir vermeiden alle Reklame. Die „Neuen Wege" müssen durch ihre Freunde und Leser verbreitet werden, unermüdlich, das ganze Jahr. Jede Jahreswende bringt Abfall, der ersetzt und wenn möglich überboten werden muss. Dieser Abfall ist meistens dadurch bedingt, dass diese oder jene Stellungnahme nicht gefallen hat. Da kann ich nur das Eine sagen: Mit äusserster Gewissenhaftigkeit wollen wir immer mehr trachten, in allem nur den Dienst an der Wahrheit zu üben, ohne unlautere Leidenschaft, ohne Voreingenommenheit, in Gerechtigkeit, Herzensweite, Liebe — freilich einer Liebe in Kraft und Wahrheit —, aber auch ohne Menschenfurcht und falsche Rücksicht auf Menschen, im Sinne des Wortes, das ein Grosser, Tapferer und Einsamer gesprochen: „Handle immer so, als ob du mit Gott und deinem Gewissen allein wärest."

Zürich, den 7. Dezember 1927. L. Ragaz.

Redaktionelle Bemerkungen.

Wir bitten unsere Leser recht sehr, dieses Heft eifrig zur Werbung von neuen Abonnenten benutzen zu wollen. Probehefte stehen zur Verfügung. Es ist Zufall, dass diesmal unter den Beiträgen der Redaktor wieder so stark vertreten ist. Das wird im neuen Jahrgang dauernd anders werden; die schon gedruckten, wie die des Druckes harrenden Aufsätze anderer Autoren leisten dafür Bürgschaft.

Und nun alle Segenswünsche für Weihnachten und Neujahr.